

HUFEISEN See

Ausgabe 7 / 22.04.2017
www.halle.golf

Rund um Halles grünen Osten



So in etwa wird es aussehen, das neue Golfclubhaus am Hufeisensee.

GRAFIK: ARCADIS, FOTO: C. HEINKE

 Saalesparkasse

„Wenn du Zuschauer bist, ist es ein Spaß. Wenn du spielst, ist es Entspannung. Aber wenn du daran arbeitest, ist es Golf.“

*Bob Hope
(1903-2003),
US-amerikanischer
Filmschauspieler,
Komiker, Entertainer und
leidenschaftlicher Golfer*

In dieser Ausgabe:

- Willkommen zum Golferlebnistag am 13. Mai! **Seiten 1-3**
- Wasserwacht Halle bald am Hufeisensee präsent **Seite 8**
- Neuigkeiten aus dem Quartier Halle-Ost **Seiten 9/10/14**
- Für den Fußballgolf gibt es ab Pfingsten 2 Anlagen **Seite 12**
- Termine, Tipps und Infos rund um den Hufeisensee **Seite 16**



Golfclub startet mit vielen Neuigkeiten in die Saison 2017

Zum Golferlebnistag am 13. Mai sind alle herzlich eingeladen!

Längst haben die ersten Frühlingsstrahlen die Mitglieder des Golfclub Halle e. V. auf das sprießende Grün am Hufeisensee gelockt. Doch wahre Enthusiasten lassen sich auch von grauem Himmel und kühleren Temperaturen nicht abschrecken, ihrem geliebten Sport zu fröhnen. Schon seit Wochen herrscht täglich reges Treiben auf der modernen Anlage im Osten der Saalestadt.

Und sie wird weiter an Attraktivität gewinnen! Denn in diesem Jahr wird der Golfplatz am Hufeisensee komplett fertiggestellt. Nachdem die Bau-

genehmigung für die Errichtung des Clubhauses vorlag, konnten bereits zu Beginn dieses Monats die Bauarbeiten dafür ihren Anfang nehmen.

Entstehen soll in den nächsten Wochen ein zweigeschossiges Gebäude mit drei Arbeitsebenen, die insgesamt 925 Quadratmeter Nutzfläche bieten. Im Untergeschoss des Clubhauses soll sich der Sozialtrakt mit Toiletten und Waschräumen, Umkleieräumen mit abschließbaren Garderobeschränken für die Golfausrüstung und Bekleidung sowie die Räume für die Technik befinden.

Im Mittelgeschoss des Gebäudes wird das Clubrestaurant mit Küche, Bar und Gasträumen untergebracht. Diese werden nicht nur den Mitgliedern des Golfclubs, sondern allen Besuchern des Hufeisensees zugänglich sein und können nach Vereinbarung auch für private Familien-, Firmen- oder Vereinsfeiern genutzt werden. Die räumliche Kapazität reicht dabei für Gesellschaften von 20 bis zu 160 Personen. Der jährliche Betrieb des Restaurants ist bis zu Weihnachten geplant.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

In dem Bau, der geschätzte 1,5 Millionen Euro kosten wird, werden außerdem Arbeitsräume für den Golfclub Halle und befreundete Vereine entstehen. Der Standort des Clubhauses wird ganz in der Nähe des Gebäudes sein, das bis auf weiteres als Clubsekretariat und erste Anlaufstelle für Besucher genutzt wird. „Das jetzige Sekretariat wird auch nach der Eröffnung des Clubhauses stehen bleiben. Dort werden weiter Informationen und Tickets erhältlich sein“, sagt Thorsten Wolfram, der Manager des Golfclub Halle e. V.

Durch den Einsatz von vorgefertigten Montagemodulen werde beim Bau des Clubhauses ein rascher Ablauf gewährleistet. „Das komplette Bauprojekt erfolgt unter modernsten Umweltgesichtspunkten. Auch den Betrieb des künftigen Clubhauses



werden wir durch den Einsatz von Ökostrom umweltfreundlich gestalten“, erklärt der Manager. Das Dachgeschoss des künftigen Clubhauses wird Mitgliedern und Gästen als 360-Grad-Sonnenterrasse zur Verfügung stehen. „Von dort oben wird man einen herrlichen Panoramablick über den Hufeisensee, auf das Grün 18 sowie Abschlag 1 und 10 genießen können“, so Thorsten Wolfram. Mit der Fertigstellung des Club-



Blick auf Grün 15 und Bahn 16 aus der Vogelperspektive. In diesem Jahr wird die 18-Loch-Anlage am Hufeisensee komplett fertiggestellt und steht den Mitgliedern zur Verfügung. FOTO: PRIVAT

hauses bis zum Sommer wird der Golfclub Halle e. V. in der Lage sein, auch größere nationale Golfturniere wie das von AUDI oder Maserati auszurichten. Auch für die Höhepunkte wie den Preis des Club-Präsidenten sowie die Clubmeisterschaften wird das neue Domizil am Hufeisensee ein würdiger Austragungsort sein.

Nachdem vor kurzem die letzten Feinarbeiten auf dem Platz abgeschlossen werden konnten, startet die 18-Loch-Anlage am Hufeisensee in die neue Golfsaison“, informiert der Manager. Damit ist

das 80 Hektar große Areal vollständig bespielbar. Eine Erweiterung auf eine 27-Loch-Anlage ist für die nächsten Jahren vorgesehen. Derzeit hat der vor fünf Jahren gegründete Golfclub Halle e. V. bereits über 400 Mitglieder. Allein im vergangenen Jahr hatte sich seine Mitgliederzahl nahezu verdoppelt. Viele interessante Einblicke in den halleischen Golfsport und das Geschehen am Hufeisensee wird der Golferlebnistag am 13. Mai vermitteln.

Mehr Infos dazu auf S. 3

Advokateneck

Giebichenstein - Advokatenweg 30



- zeitgemäße Ausstattung mit Aufzug und Tiefgarage
- Süd- und Westbalkons, Terrassen im Erdgeschoss
- 3-4-Raum-Wohnungen
- 5-Raum-Maisonette mit 127 m²

... und in 5 Minuten an der Saale!



Telefon (03 45) 29 170-13

www.weisenburger.com

WEISENBURGER 

nachhaltig. individuell. bauen.

Willkommen zum Golferlebnistag!

Golfclub Halle e.V. lädt am 13. Mai zum Tag der offenen Tür ein.

Zur schönsten Maienzeit ist hierzulande auch die perfekte Zeit zum Golfen (wobei den eingefleischten Anhängern des Grünen Sports die Jahreszeiten und das Wetter fast egal sind) und ein guter Zeitpunkt, sich als Anfänger dem Golf zu widmen und über eine vorteilhafte Mitgliedschaft in einer professionell geführten Sportgemeinschaft nachzudenken.

Deshalb schließt sich der Golfclub Halle e. V. der bundesweiten Initiative des Deutschen Golf Verbandes (DGV) an und organisiert für Sonnabend, den 13. Mai, einen Golferlebnistag, zu dem alle Interessierten aus nah und fern herzlich in den Golfpark am Hufeisensee eingeladen sind.

Von 10 bis 16 Uhr kann man einfach vorbeikommen,

kostenlos ausprobieren und Spaß haben. Völlig egal, ob man schon etwas weiß oder kann, was mit Golf zu tun hat, denn an diesem Tag kann auch jeder interessierte „Neuling“ den Grünen Sport aus allernächster Nähe ganz unverbindlich kennenlernen.

Auf der Anlage erhalten die Golfentdecker praktische Tipps und Hilfe von den erfahrenen Trainern der Golfakademie Hufeisensee und können mit ihnen gemeinsam verschiedene Spielsituationen im Golfsport vom langen Drive bis zum kurzen Put austesten. Die trainerische Leitung hat Head Pro Christoph Jungert.

Eine vorherige Anmeldung für die Teilnahme an dem Golferlebnistag ist nicht erforderlich, die Ausrüstung wird gestellt. Pas-



Golfen macht Spaß - außerdem es ist nicht schwer und kann selbst von Kindern und Senioren schnell erlernt werden. Gelegenheit zum Ausprobieren bietet der 13. Mai am Hufi. FOTOS: PR

sende Leihschläger werden sogar für kleine Kinder (ab vier Jahren) zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung. Ziel der

Aktion ist es, möglichst viele Menschen für das Golfspielen zu begeistern und Hemmschwellen abzubauen. Im Mittelpunkt steht die Lebensfreude! Udo Liebig

Die Lust am Grünen Sport wächst weiter

Deutscher Golf Verband verzeichnet bundesweit erfreuliche Entwicklung.

Der Golfsport in Deutschland wächst weiter. Mit 643 158 Mitgliedschaften waren 2016 so viele Menschen wie nie zuvor in deutschen Golfclubs aktiv. Dies gab der Deutsche Golf Verband (DGV) auf seiner Jahrespressekonzferenz im Januar in Stuttgart bekannt. Das Wachstum um 2 977 Golfspieler oder 0,5 Prozent ist das größte seit 2012.

„Es gelang den DGV-Mitgliedern, den Trend des rückläufigen Wachstums umzukehren und das beste Ergebnis seit vier Jahren zu erzielen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund europaweit vielfach rückläufiger Mitgliederzahlen im Golf bemerkenswert“, stellt DGV-Präsident Claus M.



Kobold heraus. Seit 2010 verzeichnen die übrigen europäischen Golfnationen im Schnitt einen Rückgang von 6,4 Prozent, während Golf in Deutschland im selben Zeitraum um 4,9 Prozent gewachsen ist. Mit gut 643 000 Mitgliedschaften ist der DGV weiterhin achtgrößter olympischer Spitzenverband in Deutschland. Wie aus einer vom DGV und der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) in Auftrag gegebenen Studie des Marktforschungsunternehmens REPUCOM (Nielsen Sport) außerdem hervorgeht, erfasst die Mitglieder-Bestandserhebung des DGV nicht den Gesamtmarkt der Golfspieler. Laut Studie sind

bundesweit 777 000 Menschen in unterschiedlicher Form an Golfanlagen gebunden. Zudem greifen zusätzlich rund 954 000 Menschen zum Golfschläger, die keinem Golfclub angehören. Auch die Zahl derer, die bereits in den Golfsport geschnuppert haben wächst stetig, in den letzten sechs Jahren um 1,8 Millionen auf insgesamt 4,6 Millionen. Ein Zeichen für erfolgreiche Maßnahmen in den Golfclubs und die seit zwei Jahren betriebene bundesweite Kampagne Golf. Mitten ins Glück, wie auch DGV-Präsident Kobold feststellt: „Es freut uns, dass so viele Menschen in Deutschland unsere

Sportart ausüben. Die Zahlen der Studie sind ein Beleg für die gute Arbeit der deutschen Golfclubs und zeigen außerdem das große Potenzial auf weiteres Wachstum unserer Sportart.“ Ebenfalls im vergangenen Jahr gestiegen sind erfreulicherweise die Zahlen der DGV-Mitglieder und der Golfplätze in Deutschland. Zwölf neue Mitglieder ließen den Verband auf insgesamt 859 ordentliche und außerordentliche Mitglieder wachsen. Fünf neue Golfplätze - darunter der am Hufeisensee in Halle - bedeuten bundesweit 732 Spielmöglichkeiten.



FOTO: HEINKE

Quelle: www.golf.de

Neuer Spielplatz für die Kinder

Büschdorfer Netzwerk feiert Erfolg

Nach jahrelangem Einsatz des Büschdorfer Netzwerkes ist es nun endlich soweit: Der Spielplatz im „Grünzug Büschdorf“ soll ausgebaut und zu einem Quartiersspielplatz erweitert werden.

Anfangen hat das Bemühen um einen größeren, ordentlichen Spielplatz mit einem durch das Büschdorfer Netzwerk erfolgten Spielplatz-Check im Sommer 2013. Dabei besuchte man die Spielplätze im Stadtteil Büschdorf und unterzog diese einer gründlichen Überprüfung.

Wie sehen die Spielplätze aus? Was wird geboten? Ist

alles altersgerecht und ausreichend? All diese Fragen konnten dabei nicht wirklich positiv beantwortet werden. So entschied man sich, für einen neuen, größeren Spielplatz zu kämpfen. Es folgten Anfragen an die Verwaltung der Stadt Halle. Doch diese wimmelte die



Ideen ab - mit der Begründung, dass das Spielplatzangebot „ausreichend und angemessen“ sei.

Auch in den darauffolgenden zwei Jahren versuchte man es mit neuen Anfragen und der Argumentation, dass sich der Stadtteil Büschdorf beständig weiterentwickle und durch neue Einfamilienhäu-



Der Spielplatz im Grünzug Büschdorf soll ausgebaut und zum Quartiersspielplatz erweitert werden. FOTOS: ALEX BEYLER, SVEN ROST

ser wachse. Leider wurden das Netzwerk und somit auch die Büschdorfer Kinder abermals vertröstet. Der Grund: Es fehle einfach das nötige Geld, und man sehe kein Spielplatzdefizit.

Die Wende brachte das Jahr 2016 mit der „Zukunftskonferenz Halle-Ost“, initiiert von der Stadt Halle. Dabei ging es um die Entwicklung der einzelnen Stadtteile im haleschen Osten. Vereinen und Initiativen wurde die Möglichkeit geboten, sich und ihre Projekte vorzu-

stellen. Das Büschdorfer Netzwerk nutzte die Chance, um nochmals auf das Spielplatzdefizit in Büschdorf hinzuweisen und bot gleichzeitig an, für die Büschdorfer Spielplätze eine Spielplatzpatenschaft zu übernehmen, sofern diese das Spielplatzdefizit mindert. Im Verlauf dieser Konferenz erfuhr man dann, dass die Stadt nun endlich bereit sei und für 2017/2018 einen Ausbau des Spielplatzes im „Grünzug Büschdorf“ plane.

(Fortsetzung auf Seite 5)

HENSCHKE PARTNER

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater seit 1937



Mehr als **75** Jahre Kompetenz

06108 Halle (Saale) | Töpferplan 1
Tel 0345 29779-0 | Fax 0345 29779-20

halle@henschke-partner.de
www.henschke-partner.de



(Fortsetzung von Seite 4)

Ende des vergangenen Jahres traf sich das Büschdorfer Netzwerk dann mit dem Fachbereich Planen der Stadt, um über die Details zu sprechen. Es wurde beschlossen, auch die Büschdorfer Kinder mit einzubeziehen, um deren Wünsche, Ideen und Vorstellungen für den Spielplatz in die Planung einfließen zu lassen.

Ebenso wurde entschieden, die vorgesehene Fläche für den neuen Spielplatz zu vergrößern, indem eine anliegende Brachfläche mitgenutzt wird. Nachdem zu Beginn dieses Jahres der Stadtrat dann den Haushalt 2017 in seiner Januarsitzung abgesegnet hatte, stand auch das Budget für das Projekt fest: 126 000 Euro aus Eigenmitteln der Stadt sollen in den Ausbau zum Quartiersspielplatz investiert werden. Damit war alles in trockenen Tüchern. Ende Februar führte das Büschdorfer Netzwerk die Befragung der Büschdorfer Kinder gemein-

sam mit der Grundschule und dem Hort Büschdorf durch. Die Auswertungen dieser Befragung wurden an das Planungsbüro weitergegeben, um bei der weiteren Planung berücksichtigt zu werden.

Voraussichtlich im Laufe des Monats Mai wird mit zwei Entwürfen für den neuen Spielplatz zu rechnen sein. Dann sollen die Büschdorfer Kinder erneut nach ihrer Meinung gefragt werden und sich für ihren Favoriten aus beiden Entwürfen entscheiden.

Wenn bis dahin alles weiter reibungslos läuft, kann bereits im Herbst dieses Jahres damit angefangen werden, die Pläne in die Tat umzusetzen und mit dem Bau zu beginnen. Spätestens im Frühjahr 2018 werden die Büschdorfer Kinder von dem neuen Quartiersspielplatz Besitz ergreifen, spielen, klettern, springen, schaukeln, toben können.

Sven Rost,
Büschdorfer Netzwerk



Wie der neue Spielplatz in Büschdorf konkret aussehen wird, steht noch nicht fest. Aber auch die Wünsche Kinder selbst sollen bei der Planung berücksichtigt werden.

FOTO: MZ-ARCHIV



Jetzt bestellen.

Das Auge fährt mit.

Der neue Arteon mit einzigartigem Design.

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, dessen einzigartiges Design durch seine dynamische Silhouette mit umgreifender Motorhaube sowie rahmenlosen Seitenfenstern definiert wird. Und das zu einem Preis, der so attraktiv ist wie sein Design. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. **Wir bringen die Zukunft in Serie.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

Der Rundweg um den See wächst weiter

Bauarbeiten einschließlich neuer Parkplätze sollen bis 2020 abgeschlossen sein.

Der erste Bauabschnitt des Rundweges zwischen Krienitzweg und Hochweg ist fertiggestellt. Derzeit werden die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen für Bauabschnitt 4 und 5 erstellt.

Zum Zeitplan: Die Bauabschnitte 2.1 (Hochweg bis Grünzug Büschdorf) und 3 (Krienitzweg bis Büschdorfer Loch) befinden sich derzeit in Vergabe. Der Bau ist vom 15. Mai bis zum 31. Juli 2017 geplant. Für den Bauabschnitt 2.2 (öffentlicher

Parkplatz Grenzstraße/Krienitzweg) werden Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung vorbereitet. Baubeginn ist voraussichtlich bis zum III. Quartal 2017.

Der Bauabschnitt 4 umfasst den Rundweg zwischen Alter Schmiede, Büschdorfer Loch und Schkeuditzer Straße. Der Baubeschluss dazu erfolgte im Dezember 2016. Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich derzeit in Prüfung. Die Ausschreibung erfolgt bis Ende Mai. Baubeginn ist voraus-

sichtlich bis zum IV. Quartal 2017. Der Bauabschnitt 5 betrifft den Rundweg zwischen Grünzug Büschdorf und Käthe-Kollwitz-Straße. Hierfür befinden sich die Ausschreibungsunterlagen in Vorbereitung. Der Baubeginn ist voraussichtlich bis zum IV. Quartal 2017.

Zum Bauabschnitt 6 gehört der 130 Meter lange Radweg von der Schkeuditzer Straße bis zur Wallendorfer Straße und der Hochweg. Voraussichtliche Planungsleistungen erfolgen 2018, der Bau voraussichtlich 2019. Die Planungsleistungen für den Bauabschnitt 7 (öffentlicher Parkplatz Käthe-Kollwitz-Straße) erfolgen voraussichtlich im Jahre 2018, die

Bauleitungen 2019. Für Bauabschnitt 8 (öffentlicher Parkplatz Schkeuditzer Straße) sind die Planungsleistungen für 2019, der Bau für 2020 vorgesehen. Im Bauabschnitt 9 soll ein 1 600 Meter langer, asphaltierter Rad- und Fußweg von Büschdorf nach Kanena entstehen. Ein Fördermittelantrag nach dem EFRE-Landesprogramm „Förderung nachhaltiger Mobilität – Radverkehr“ wurde Ende 2016 gestellt. Die Maßnahme ist aufgenommen, die Vorplanung derzeit in Ausschreibung. Der Bau ist bis 2020 geplant. Im Liegewiesenbereich sind im Herbst/ Winter 2017 noch 20 Baumpflanzungen durch die Golfpark Hufeisensee GmbH & Co. KG vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung des Rundwegs ist bis 2020 geplant.



2020 soll der komplette Seerundweg fertig sein.

FOTO: MZ-ARCHIV/SILVIO KISON

Quelle: Stadt Halle



**Man lebt nur einmal -
wir zeigen Ihnen, wo.**

Engel & Völkers Halle (Saale) · Tel. +49-(0)345-470 49 60
Halle@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/halle · Makler



ENGEL & VÖLKERS

Golfanlage wird durch **Steg** komplettiert

Am 29. April findet die **Einweihung** statt.

Die 18-Loch-Anlage des Golfparks am Hufeisensee wird in diesem Jahr komplett fertiggestellt. Dazu gehört die Errichtung eines Steges, der bei Bahn 17 Start und Ziel verbinden wird.

Der Steg ist rund 120 Meter lang und überquert insgesamt 98 Meter Wasserfläche des Hufeisensees. Es handelt sich dabei um einen schwimmenden, 40 Zentimeter dicken Kunststoff-Ponton aus flexibel beweglichen, miteinander verbundenen Einzelteilen, die bei Belastung zirka 25 bis 30 Zentimeter im Wasser versinken.

Die Konstruktion wird auf dem Grund des Hufeisensees mittels Ketten und Anker mechanisch fixiert. Ein Einsatz von Beton ist auch an den Enden des Steges nicht erforderlich. Zum si-

cheren Überqueren des Stegs wird ein Handlauf aus Hanfseil in zwei Höhen dienen. Durch Öffnungen in den Kunststoffelementen des Pontons wird ein Strömungsausgleich des Oberflächenwassers garantiert und damit zugleich das gefahrlose Durchqueren von kleinen Wasservögeln und anderen im Hufeisensee beheimateten Tieren gewährleistet. Der ökologisch begleitete Bau wurde ausgeführt von einer europaweit aktiven Fachfirma aus Westfalen. Offiziell eingeweiht und zur Nutzung an die Mitglieder des Golfclub Halle e. V. übergeben wird der Steg am 29. April. Zur Verfügung steht er ausschließlich den Golfspielern. Keinesfalls darf er als Spielplatz oder „Badeinsel“ genutzt werden.



Der derzeit noch im Bau befindliche Steg über den Hufeisensee wird am 29. April seiner Bestimmung übergeben. FOTOS: GOLFCLUB



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- **Rückentherapie nach FPZ Konzept**
- **Medizinisches Aufbautraining**
- **Physiotherapie**
- **Manuelle Therapie**
- **Krankengymnastik mit Gerät**
- **Kiefergelenktherapie (CMD)**
- **Physiotraining**
- **Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)**
- **GYROTONIC®**
- **Spacecurl - sensomotorische Therapie**



RÜCKENTHERAPIE &
PHYSIOTHERAPIE HALLE

FPZ RÜCKENTHERAPIE HALLE

Leipziger Straße 90-92 - Ritterhaus, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 - 29 89 633 • halle@fpz-rueckentherapie.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr 7.00 Uhr - 21.00 Uhr
nach Terminabsprache

Ein Wasserrettungszentrum für den Hufeisensee

Mehr Sicherheit durch Vor-Ort-Präsenz der **Wasserwacht** / Taucher-Ausbildung möglich

Die Wasserwacht des DRK errichtet am Hufeisensee ein Wasserrettungszentrum.

Dringend notwendig ist es in jedem Fall. Die Zahl der Ertrunkenen in Deutschland ist seit 2010 um mehr als 20 Prozent angestiegen. Auch am Hufeisensee hatte es in den vergangenen Jahren immer wieder Einsätze der Wasserrettung gegeben.

Künftig startet bei Notfällen ein schnelles Rettungsboot unmittelbar vom Bootsteg am Wasserrettungszentrum – eine deutliche Verbesserung, wenn man bedenkt, dass es im letzten Jahr noch fast eine Stunde dauerte, bis Rettungskräfte im unwegsamen Gelände des Sees ein Boot zu Wasser bringen und mit der Suche nach einer vermissten Person beginnen konnten.

Tauchausbildung im Hufeisensee

Der Hufeisensee ist bekanntlich ein Paradies für Taucher. Nicht nur die Fische, auch zahlreiche Relikte aus der Zeit des Tagebaus locken zum Entdecken. Für die Wasserwacht ein ideales Trainingsgebiet. Dr. Sven Thomas, der Vorsitzende des Vereins, dazu: „Die Wasserwacht Halle unterhält eine modern ausgestattete Einsatzgruppe der Taucher im Rettungsdienst. Aber natür-

Die Wasserretter aus Halle sind in ganz Deutschland gefragt. Mit diesem neuen Wasserrettungszentrum werden sie bald auch am Hufeisensee präsent sein.

GRAFIK: VEREIN



lich kann man bei uns auch das Tauchen erlernen oder sich fortbilden. Ob mit rückenschonender Side-Mount-Technik, Unterwasser-Scootern, Vollgesichtsmasken und Trockenanzügen, ob bei Tag oder Nacht - dem Abenteuer sind fast keine Grenzen gesetzt.“

Für die Ausbildung ist entlang der schönsten Tauchspots im Nordwesten des Sees ein Unterwasserparcours geplant - mit Plattformen, Orientierungstrecken und Trainingshindernissen.

Traditionell und zugleich zeitgemäß

Ungeachtet der Faszination der modernen Technik: Was-

serrettungsdienst Halle (Saale) e.V. ist auch ein traditionsbewusster Verein. In der Saline, dort, wo sich heute das „Hauptquartier“ der Wasserwacht in Halle befindet, haben schon im 18. Jahrhundert die „Badehalloren“ den Hallensern das Schwimmen beigebracht und auf ihre Sicherheit geachtet.

Viele Kinder des Vereins erlernen noch heute historische Schwimmtechniken, so wie sie einst GutsMuts beschrieb, zum Beispiel das Schwimmen auf der Seite, verbunden mit einem weiten Scherenschlag der Beine. Auch für Rettungsschwimmer macht diese Art der Fortbewegung im Wasser durchaus Sinn. Sie müssen

im Wasser ausdauernd unterwegs sein und falls notwendig, auch Personen transportieren. Kein Wunder also, dass dieser Schwimmstil in den USA noch heute zum Ausbildungsstandard der US Coast Guard und der Navy Seals gehört.

Hallesche Wasserretter sind gefragte Experten

Halle ist das Zentrum des Wasserrettungssports in Sachsen-Anhalt. Aber auch deutschlandweit sind die Wasserretter aus der Saalestadt unterwegs, etwa um Badbetreiber bei der Verbesserung der Sicherheit zu unterstützen oder das Aufsichtspersonal auszubilden.

„In den von uns überprüften Anlagen in Bayern oder Nordrhein-Westfalen sind die Unfallzahlen um 25 Prozent zurückgegangen“, so Dr. Sven Thomas.

Ebenso wichtig ist es, dass Kinder sicher schwimmen lernen und Wasserretter an Gewässern nach dem Rechten sehen. Für den Hufeisensee in Halle, der sich zu einem angesagten Freizeitgebiet entwickelt, ist eine Infrastruktur für die Wasserrettung unverzichtbar.

Weitere Infos und Kontakte im Netz unter www.wasserwacht-halle.chayns.net



Dank Präsenz am Hufeisensee kann die Wasserwacht künftig auch hier im Notfall mit einem schnellen Rettungsboot in wenigen Augenblicken zur Stelle sein.

FOTO: VEREIN

Nachbarschaftsladen in Freimfelde und jede Menge sportliche Aktivitäten

Neuigkeiten aus **Halle-Ost** / Der Quartiermanager berichtet

Wie in jeder Ausgabe der Hufeisensee-Zeitung berichtet Quartiermanager René Müller über Ereignisse, Vorhaben und Termine in Halle-Ost. Hier einige Meldungen.

Neuer Treff in Freimfelde

Am Mittwoch, den 22. Februar, konnten die ersten 50 Gäste im neuen Nachbarschaftsladen in der Freimfelder Straße 13 begrüßt werden. Nicht nur Nachbarn, sondern auch Mitarbeiter von Christuskirche, Bürgerstiftung, Stadtverwaltung, Comeniuschule und Bürgertreff kamen dort miteinander ins Gespräch.

Mit dem ersten Nachbarschaftsladen im haleschen Osten wurde ein Treffpunkt/Sammelstelle für nachbarschaftliches Engagement und gemeinsame Aktivitäten im Viertel Freimfelde geschaffen. Seit März läuft ein regelmäßiges Programm, weitere Aktivitäten kommen dazu.

Nele Posininsky und Roland Mattmüller vom Team Neue Nachbarschaft Freimfelde freuen sich auf Besu-

cher und ihre Ideen für Freimfelde. Darüber hinaus bietet Quartiermanager René Müller dort jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr eine Sprechstunde an.

Fragen rund um den Nachbarschaftsladen beantwortet das Team Urbane Nachbarschaft Freimfelde gern telefonisch unter 0345/ 575 404 95 oder auch via E-Mail an info@nachbarschaft-freimfelde.de - Mehr Infos gibt es auch unter www.nachbarschaft-freimfelde.de

Aktivitäten im Rahmen der Bildungswochen

Im Netzwerk „Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“ haben sich vor über sechs Jahren zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen zum gemeinsamen Engagement zusammengeschlossen. Daraus wurden die Bildungswochen entwickelt. In diesem Jahr wurde die Austragung des 6. Freiraumpokals in die sechste Auflage der Bildungswochen in Halle integriert.

Am Freitag, den 24. März, fand das Straßenfußballturnier um den Freiraumpokal

In diesem Jahr wurde die Austragung des 6. Freiraumpokals in die Bildungswochen integriert.

FOTO: PRIVAT



statt. Dazu wurde ein Teil der Landsberger Straße gesperrt und ein Fußballturnier organisiert, das generationsübergreifend die Bevölkerung des Stadtteils Freimfelde zusammenführte.

Die Mädchen-Tanzgruppe vom Hort Buschdorf eröffnete das Turnier mit einem Tanz. Das Eröffnungsturnier betritten die beiden Horte aus Diemitz und Büschdorf.

Beteiligt waren unter anderen die Kinder und Jugendlichen aus dem Bürgertreff und der Comeniuschule. Auch einige aktuelle und ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Landsberger Straße bildeten ein Fußballteam beziehungsweise spielten in Teams mit.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Vor wenigen Wochen öffnete der neue Nachbarschaftsladen in der Freimfelder Straße 13 seine Türen. FOTO: PRIVAT

JEDER MOMENT IST DER RICHTIGE. DER NEUE SEAT LEON.

TECHNOLOGY TO ENJOY

JETZT LIVE ERLEBEN. DER NEUE SEAT LEON. MIT NULL ANZAHLUNG¹ UND NULL ZINSEN².

SEAT Leon Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,2–4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 164–102 g/km. Effizienzklassen: D–A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Leon Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. ²Optional für Ausstattungsvariante Style. Serienmäßig ab Ausstattungsvarianten XCELLENCE und FR. ³Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

HÜBNER AUTOMOBILE GMBH

Berliner Str. 205, 06116 Halle
Telefon +49 345 5710354, Telefax +49 345 5710356
www.huebner-automobile.de

Neuigkeiten aus Halle-Ost

Der *Quartiermanager* berichtet

(Fortsetzung von Seite 9)

Auf der brachliegenden Fläche an der Ecke Landsberger Straße/Reideburger Straße wurde zudem ein vielseitiges Programm für Klein und Groß angeboten. Das Streetwork-Fanprojekt beteiligte sich an der Veranstaltung und stellte einen Informationsstand sowie eine Bastelstrecke auf. Viele Interessierte lockte der Hallesche FC mit einer Hüpfburg sowie einer Torschusswand, die Urbane Nachbarschaft Freimfelde mit einer Bastelstrecke und Engagierte des Stadtteils mit Infopunkten über künftige Projekte auf der Brache an. Ziel



ist es, das Areal zu einem Bürgerpark umzugestalten.

Der Bürgertreff hatte sich bei herrlichem Wetter um die Ausgabe von Getränken und Verpflegung gekümmert. Das SB-Warenhaus Globus reduzierte mit einer großzügigen Spende die Kosten dafür deutlich. Neben den

Urkunden für die FußballerInnen stellte der Landessportbund Preise und Pokale zur Verfügung. Obendrauf hatte der Hallesche FC 20

Freikarten für das Heimspiel gegen Fortuna Köln am 25. März zur Verfügung gestellt. Dank der Unterstützung durch den HALLIANZ Engagementfond konnte die gesamte

Ungefähr 20 Baumscheiben in Freimfelde erhielten ein farbenfrohes Aussehen.

FOTOS: STADT



Veranstaltung ohne finanzielle Beteiligung für das Quartier umgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Akteuren, Einrichtungen und Unterstützern.

Viele beteiligten sich am Frühjahrsputz

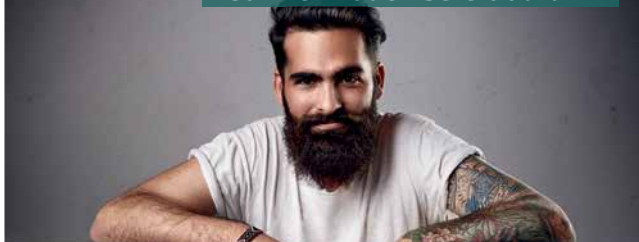
Die Stadt Halle rief gemeinsam mit der Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH alle Einwohner vom 31. März bis 9. April zum Frühjahrsputz auf. Vereine, Initiativen, Unternehmen und Hausgemeinschaften beteiligten sich an den Aktionstagen. In Halles Osten

riefen das Quartiermanagement und die Urbane Nachbarschaft Freimfelde zum Frühjahrsputz auf. Dabei wurde die Freimfelder Straße aufgeräumt, entmüllt und bunt bepflanzt. Die Stiftung Urbane Räume spendete 250 Pflanzen. Rund 20 Baumscheiben erhielten ein farbenfrohes Aussehen. Neben Anwohnern beteiligten sich lokale Akteure wie die Kita Freimfelde und die Come-niusschule. Weitere Patenschaften für Grünflächen wurden gewonnen. Mehr Infos zu Grünflächenpatenschaften unter www.halle.de

René Müller

Industrie 4.0

Ist Ihre IT auch bereit dafür?



IT-Consulting

Ihr lokaler Partner vor Ort.



Datensicherheit



Smartphoneeinbindung



„All-in-One“ IT-Dienstleistung

Ihr Ansprechpartner:
Marcel Romanek
Flete-Schulze-Str. 13
06116 Halle (Saale)
Büschdorf/Diemitz

Telefon: 0345 56418-20
halle@futuretrainings.com
www.futuretrainings.com

Villa del Vino

Ihre Weinadresse *No. 1*
im historischen Packhof von Halle

kistenweise unverwechselbare Winzerweine
kulinarische Weinproben mit Freunden & Kollegen
kulturelle Events: Kabarett, Comedy, Theater & Lesungen
mediterranes Ambiente für Ihre Privat- und Firmenfeiern
italienische Manufaktur-Keramik
Weinwanderungen und Weinreisen
Geheimtipp: Erlebniskochen
Geschenkgutscheine & Weinpräsente

Di - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 10 - 14 Uhr
So/Mo Ruhetag



Ankerstraße 15 • 06108 Halle/S.
Telefon: 0345 8070760 • info@villa-del-vino.de

www.villa-del-vino.de

Einst war Erzengel **Michael** der Schutzpatron

Aus der Geschichte der Reideburger Kirche **Sankt Gertraud**

Dort, wo heute die Reideburger Kirche „Sankt Gertraud“ steht, soll bereits im achten und neunten Jahrhundert eine aus Holz gebaute Kapelle gestanden haben. Ihr „erhabener Standort“ wurde gewählt, um eventuellem Hochwasser aus dem Wege zu gehen, denn der Ort Reideburg war zu dieser Zeit ein Sumpfgebiet.

Es wird angenommen, dass diese Holzkapelle schon vor dem Jahre 1000 einem romanischen Turm gewichen ist, welcher zu Schutz- und Wehrzwecken gebaut wurde. Der Burgbezirk Reideburg war damals nämlich ein strategisch wichtiges Gebiet. Bei feindlichen Angriffen wollte man nicht wehrlos sein.

Der gesamte Kirchenkomplex wird vermutlich etwa um 1150 fertiggestellt worden sein, was nicht zuletzt an der aufwändigen Materialbeschaffung lag. Errichtet wurde das Bauwerk aus Por-

phyrsteinen, und die mussten erst einmal mühsam aus dem Umland herangeschafft werden, ebenso die stabilen Eichenhölzer.

Im Laufe der Jahrhunderte hat das Reideburger Gotteshaus einige bauliche Veränderungen erlebt. In den Jahren 1724/25 wurde die Kirche, die zu dieser Zeit zum Kurfürstentum Brandenburg-Preußen gehörte, umgebaut. Im 20. Jahrhundert, von 1958 bis 1960, wurde sie grundlegend saniert.

Aus statischen Gründen wurde dabei die obere Empore entfernt. An dem 22 Meter langen, innen mit einer hölzernen Tonne überwölbten Kirchenschiff trug man eine Putzschicht auf, unter der der romanische Baustil leider für immer verschwand. Charakteristisch für den romanischen Turmbau sind die Zwillingssarkaden am Glockengeschoss.

Bis zur Reformation im Jahre 1517 war die Kirche katholischen Gläubigen vorbehalten. Nach der Reformation setzte sich der evangelische Gottesdienst durch. Detaillierte Informationen dazu hat man allerdings nicht, da während des 30-jährigen Krieges viele Dokumente dazu vernichtet wurden.

Die beiden Weltkriege forderten materielle Opfer. Unter anderem wurden auch die Kirchenglocken eingeschmolzen, um Metall für die Waffenherstellung zu gewinnen. Erst 30 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrie-



Die Reideburger Kirche Sankt Gertraud blickt auf eine über eintausendjährige Geschichte zurück.

FOTO: CARSTEN HEINKE

ges hatte Sankt Gertraud alle ihre Glocken wieder. Die Turmuhr allerdings blieb offenbar für immer stehen.

1949 wurde der nördliche Anbau am Kirchenschiff entfernt. Darin befand sich die Gruft derer von Werder. Die Adelsfamilie war die letzte Besitzerin des Rittergutes Sagisdorf. Sie wurde nach dem Krieg vertrieben und enteignet. Ihre Familiengrabstätte befindet sich seitdem auf dem Friedhof in Reideburg. Ihren heutigen Namen trug die Kirche nicht seit Anbeginn. Aus Unterlagen geht hervor, dass es vor

dem Jahre 933 in Reideburg eine Kapelle gab, die man dem Erzengel Michael geweiht hatte. Anno 1353 wurde die Kirche auf den Namen „Sankt Katherinen“ geweiht. Leider ist nicht bekannt, wann daraus „Sankt Gertraud“ wurde.

Wer sich für die Geschichte der Kirche „Sankt Gertraud“ in Reideburg interessiert, kann beim Bürgerverein Reideburg nachfragen. Eines der Hefte der „Chronik von Reideburg“ beschäftigt sich ausführlich mit der Geschichte der Kirche.

Kathrin Loth



Organistin Anna-Maria Treutler vor dem Marienaltar der Reideburger Kirche FOTO: BAUER



Rheingas Halle-Saalegas GmbH
Eisenbahnstraße 9
06132 Halle
Telefon 0345-779890
der@gasmann.de
www.gasmann.de



Energiesparen mit Rheingas! Ihr fairer Energieversorger.

„Mit Flüssiggas von Rheingas konnten wir unsere Energiekosten um 30 % senken und gleichzeitig die Umwelt schonen!“

- Weniger Energieverbrauch.
- Hohe Kosteneinsparungen.
- Umweltschonend.
- Keine Feinstaub-Emissionen.
- Unabhängig und raumsparend einsetzbar.



Noch mehr Spaß für die ganze Familie: Pfingsten wird die zweite **Fußballgolf**-Anlage eröffnet

Mit kurzen Bahnen und lustigen Hindernissen ist der neue Kursplatz ideal für **Kinder**.

An einer zweiten Fußballgolf-Anlage wird im Golfpark am Hufeisensee bereits seit Ende März gebaut. Dabei entsteht der „Blaue Kurs“ mit 18 neuen Bahnen, die mit Einzellängen zwischen zehn und 60 Meter allesamt kompakter und etwas kürzer sind. „Damit ist dieser Teil der Anlage besonders für Kinder ab sechs Jahren geeignet - nicht zuletzt auch wegen witziger Hindernisse wie ein Mauselloch, präparierte Kabeltrommeln oder eine Glocke, die für Spaß, Abwechslung und Erfolg beim Spielen und Punktesammeln sorgen“, so Clubmanager Thorsten Wolfram.

Außerdem sorgen modellierte Hindernisse sorgen für ein kurzweiliges Auf-und-Ab des Balls. Spielbar ist die Anlage mit einer Gesamt-

bahnlänge von 621 Metern mit drei, vier oder fünf Schüssen pro Loch, 72 gesamt für 18 Bahnen. Die Spielzeit dauert etwa eine bis anderthalb Stunden. Der Preis für die Tageskarte bleibt wie bisher bei zehn Euro für Erwachsene, sieben Euro pro Kind beziehungsweise 30 Euro für die Familienkarte. Der ganze Platz kann teilweise für Familienfeiern und andere private, gesellschaftliche oder Firmenanlässe wie Junggesellenabschiede, Mannschaftstraining, Vereins- oder Betriebsausflüge gebucht werden.



Fußballgolf ist eine noch sehr junge Ballsportart, die Elemente des Golfs und des Fußballs miteinander verbindet. Die Anlage am Hufeisensee ist die erste ihrer Art in Sachsen-Anhalt und immer noch eine von wenigen in Deutschland. Gespielt wird mit einem Fußball, der mit möglichst wenig Schüssen ins Ziel gebracht werden muss. Der „Schläger“ ist der Fuß des Spielers. Ziel kann ein Loch oder Netz, ein Topf, aber auch der Kofferraum eines Autos sein. Wie beim Golf spielt man nacheinander 18

Bahnen, die jeweils zehn bis 81 Meter lang sind. Jede Bahn hat eine bestimmte Par-Zahl. Das Doppelte davon entspricht der jeweiligen Höchstzahl der auf dieser Bahn möglichen Schüsse - wobei jede Ballberührung als Schuss gezählt wird. Landet der Ball zum Beispiel im hohen Gras („Rough“), darf das Spiel dort fortgesetzt werden. Landet er dagegen auf einer anderen Bahn, am Rand des Platzes oder an einer anderen Stelle, von wo aus nicht weitergespielt werden kann, wird der Ball zum Preis eines Strafpunktes zurückversetzt. Neben allen Fehlern werden auch alle Abschüsse bzw. Ballkontakte als Punkte gezählt. Der Spieler, der am Ende die wenigsten hat, gewinnt die Runde. *A. Beyler*



Die PEAK Edition.

Hin und wieder muss Tradition neu definiert werden, um lebendig zu bleiben. So wie bei unseren Sondermodellen mit sportlicher AMG Line, Leichtmetallrädern im Vielspeichen-Design schwarz und LED High Performance-Scheinwerfern.
www.mercedes-benz.de/growup

¹ Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden, Stand 21.02.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

² Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert (l/100 km): 7,6/4,5/5,6. CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131. ³ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

Sie fahren gut mit **S&G**

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Carl-Benz-Straße 1, 06193 Halle (Petersberg), Tel.: 0345 5218-6, www.sug.de, info@sug.de

MHEL
Massivhaus GmbH

... ein Haus fürs Leben!



- **Massivhäuser** aus unserer Häuserwelt oder frei geplant
- **schlüsselfertig** oder als **Ausbauhaus**
- **umfangreiche, moderne Ausstattung**
- **Bauherrenschutzbrief**
- **TÜV Rheinland geprüft**

Bauherrenberatung Halle/Saale
06116 Halle – Büschdorf
Bitterfelder Str. 2c / Ecke Delitzscher Str.
Tel: 0345-685 96 01 o. t.frenkel@mhel.de

www.mhel-massivhaus.de

Die Rezepte entstammen dem Heft „Erdbeeren“ aus der Reihe „Probieren und Genießen mit der Mitteldeutschen Zeitung“ – erhältlich hier: mz-web.de/shop.

FOTOS:
FOTOWERK BF



Gesunder Genuss nach dem Golfspiel

Rezeptideen für fruchtig-erdbeerige *Erfrischungen*

Erdbeerbowle mit Litschis

Zutaten

- Erdbeeren
- 1 Dose Litschis
- 1 Flasche Weißwein
- Zucker nach Bedarf
- 1 Flasche Sekt

Zubereitung

Erdbeeren, Litschis, Weißwein und weißen Zucker zusammen ansetzen. Vor dem Servieren mit Sekt auffüllen.

Erdbeerpraline

Zutaten

- 10 mittelgroße Erdbeeren mit Blütenblatt
- 50 g geschmolzene dunkle Schokolade
- 200 g Frischkäse oder süßer Quark
- 1 Bio-Zitrone, Saft und Zitronenabrieb

Zubereitung

Die Erdbeeren an der Blüte

abschneiden und den Deckel beiseite legen. Erdbeere aushöhlen. Am unteren Teil die Spitze entfernen. Erdbeeren bis zur Hälfte in dunkle Schokolade tauchen. Erkalten lassen. Frischkäse oder Quark mit Zitrone mischen und in die Erdbeeren spritzen. Erdbeerdeckel aufsetzen.



Ihr schlagstarker Gebäudedienstleister in Mitteldeutschland



Unterhaltsreinigung



Krankenhausreinigung



Glasreinigung



Baureinigung/Sonderreinigung



Außenreinigung/Winterdienst



Objektverwaltung
Wohn- und Gewerbeimmobilien



*Mit uns
lochen
Sie ein*



Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH

Delitzscher Straße 50 · 06112 Halle (Saale)
www.herrmann-tallig.de

Bauvorhaben im halleschen Osten

Neuigkeiten aus dem **Quartier**

Ortsumgehungen für Bruckdorf und Reideburg

Die Stadt prüft den Bau einer Ortsumgehung unter anderem für die Stadtteile Bruckdorf und Reideburg. Mit Beschluss des Stadtrates vom 25. Januar über die Grundsätze der Entwicklung des Hauptstraßennetzes im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans Halle 2025 sollen fachspezifische Aussagen zum Verbleib vom Ortsumgehungstrassen in der Bauleitplanung getroffen werden. Das Ergebnis soll Anfang 2018 vorliegen.

Bebauungsplan Nr. 176 „Landsberger Straße 29“

Die Stadt bereitet derzeit die Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung des Be-

bauungsplanes vor. Das Grundstück an der Ecke Landsberger Straße / Reideburger Straße befindet sich im Eigentum einer gemeinnützigen Gesellschaft, die sich aktuell in dem Stadtteil Freimfelde mit finanziellen Investitionen sowie sozialen und künstlerischen Aktionen engagiert. Das Grundstück mit einer Größe von ca. 6.200 m² soll zu einem künftigen Bürgertreffpunkt mit Bürgerpark umgeordnet und ausgebaut werden. Dabei ist vorgesehen, bis zu 49 Prozent der Fläche als Grün- und Freifläche für den künftigen Bürgerpark anzulegen und damit einer Wiederbebauung/Versiegelung dauerhaft zu entziehen.

Die Öffentlichkeit hatte im Zeitraum vom 23. Januar bis zum 6. Februar 2017 Gele-

Noch muss „Herr Genschner“ jede Menge Durchfahrtsverkehr in seinem Heimatort erdulden. Eine Umgehungsstraße soll bald für Ruhe sorgen in Reideburg.

FOTO: DPA



genheit, sich gemäß § 13a Abs. 3 BauGB im Fachbereich Planen der Stadt Halle über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und sich zur Planung zu äußern. Äußerungen, Hinweise oder Anregungen zur Planung wurden nicht vorgebracht. Mit einer Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes wird in der Sitzung des Stadtrates am 31. Mai 2017 gerechnet.

Als zentraler Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Bürgerinitiativen und Vereine im Quartier, die beispielsweise Patenschaften übernehmen wollen, stehe ich als Quartiermanager für Halle-Ost gern zur Verfügung. Bei Fragen bin ich erreichbar unter Telefon 0151/ 544 69 635 sowie per Mail an quartiermanagement@halle.de - Ich freue mich, von Ihnen zu hören oder zu lesen. René Müller

HEPPY Samstag





Unter dem Motto: „Halle tanzt!“
6. Mai bis 20 Uhr

Mit den radio SAW Dancern um 18 Uhr und vielen weiteren Highlights!

IN KOOPERATION MIT






Hallescher Einkaufspark
Einer für Halle
www.hallescher-einkaufspark.de

FREUEN SIE SICH AUF

- RADIO SAW DANCER UM 18 UHR
- TANZSCHULE EICHEL MANN AB 15 UHR
- KINDERSCHMINKEN, BASTELN U.V.M. AB 14 UHR
- KIDSDANCE-WORKSHOP MIT JINI STÜNDLICH AB 15.30 UHR

ALLE ATTRAKTIONEN SIND KOSTENLOS!

Leipziger Chaussee 147 • 06112 Halle



Lingesleben & Meißner

www.LuM-GbR.de

Unsere Leistungen im Bereich Heizung & Sanitär

- Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Reparatur u. Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Bad komplett aus einer Hand
- Montage und Reparatur von Abwasser- und Regenwasseranlagen
- Montage, Reparatur und Dichtheitsprüfung von Gasanlagen
- Bau Vor- und Nachbereitung

Ihre neue Heizung mieten statt kaufen

Die Anschaffungskosten für eine neue Heizung sind sehr hoch, doch in den meisten Fällen unbedingt notwendig. Wir bieten Ihnen deshalb einen komfortablen Mietservice.

Lingesleben & Meißner GbR
Grenzstraße 13, 06112 Halle, info@lum-gbr.de
Kostenfrei anrufen: 0800 2010034

Gut gelaunt ins **Frühjahr**

Humorvolles aus Wald und Flur

Kommt ein Indianer zu seinem Häuptling und sagt: „Ich möchte gern meinen Namen ändern lassen!“ Entgegnet der: „Du heißt 'Knallende Feuerwaffe', mein Sohn. Wie sollen wir dich denn nennen?“ „Peng.“

Sagt der Hase zum Schneemann: „Möhre her - oder ich föhne dich!“

Die kleine Annabell hat herausgefunden, warum die Küken aus den Eiern schlüpfen: „Weil sie nicht gekocht werden wollen!“

„Warum hast du denn deinen schönen braunen Teddy ins Tiefkühlfach gelegt?“ fragt die Mutter erstaunt den vierjährigen Tobias.

as. Sagt der: „Weil ich lieber einen Eisbären haben will!“

Was liegt am Hufeisensee-Strand und hat Schnupfen? Eine Niesmuschel!

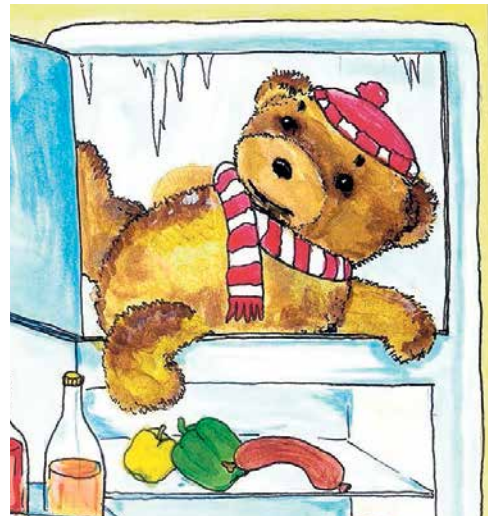
Ein sehr aufmerksamer alter Mann warnt eine junge Frau: „Hier ist Baden verboten!“ Fragt sie: „Warum haben Sie mir das nicht gesagt, bevor ich mich ausgezogen habe?“ Meint der Opa: „Weil das Ausziehen nicht verboten ist.“

„Wie war es denn im Urlaub?“ „Ich hab mich wie zu Hause gefühlt!“ „Oh, das tut mir aber leid für dich!“

Eine ängstliche Badeurlauberin fragt einen Einheimi-

Wer den Teddy ins Gefrierfach legt, braucht sich nicht zu wundern, wenn hinterher im Kühlschrank etwas fehlt. Also bitte besser nicht nachmachen!

ZEICHNUNG:
GIRTS JANKOVSKIS



schon am Strand: „Gibt es in dieser Gegend eigentlich Quallen?“ Sagt der: „Keine Sorge, die wurden alle von den Haien gefressen!“

Zwei Zahnstocher sitzen am Wegesrand und genießen die Frühlingssonne. Kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Wusstest du, dass hier Busse langfahren?“

Frage: Was kommt raus, wenn sich ein Igel und ein Regen-

wurm verpaaren? Antwort: eine Rolle Stacheldraht.

Fragt das Reh den Hasen: „Warum schaust du so traurig?“ „Heute früh traf ich den Bären. Er wollte wissen, ob ich fussele. Als ich nein sagte, benutzte er mich als Klopapier.“ Am nächsten Tag trifft das Reh den fröhlich strahlenden Hasen, der ihm den Grund seiner Freude erklärt: „Heute hat der Bär den Igel gefragt - und der hat auch nein gesagt...“



MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO

Mit einem Gutschein für einen unserer interessanten Kochkurse haben Sie immer das richtige Geschenk.

www.micheel-kuechen.de

GESCHENK-
GUTSCHEIN...

... für die Teilnahme an einem Kochkurs im Kochstudio Micheel.

Telefon 0345 - 13 17 526 Hansering 15 * Halle/Saale

Wir wünschen allen eine schöne Zeit am Hufeisensee!

Termin-Tipp für Halle-Ost



FOTO: ARCHIV/JENS SCHLÜTER

Am **16. September 2017** findet in Halle zum 13. Mal ein **Freiwilligentag** statt. Freiwilliges Engagement und begeistertes Anpacken unter dem Motto „Engel für einen Tag“ sind in der Saalestadt zur sichtbaren Tradition geworden. Beim Freiwilligentag engagieren sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle gleichzeitig einen Tag lang ehrenamtlich in unterschiedlichen gemeinnützigen Projekten. Vereine können an diesem Tag auf viele helfende Hände zählen und

gleichzeitig interessierten Bürgerinnen und Bürgern ihr Anliegen nahe bringen. Die Freiwilligen können sich ausprobieren, in eine Einrichtung ihrer Wahl „hineinschnuppern“ und gleichzeitig anderen Menschen in ihrer Stadt helfen. Ob bei Renovierungs- oder Verschönerungsarbeiten in Kindergärten und Grundschulen, bei Pflanz- und Bauprojekten, bei interkulturellen Begegnungen oder bei Ausflügen mit Senioren oder Menschen mit Behinderung - die ganze Stadt wird durch die Mitmachaktionen belebt, denn gemeinsames Anpacken motiviert. Ein Dankeschönfest am Abend mit allen Beteiligten rundet den Freiwilligentag ab. Wer sich an einer Aktion in Halle -Ost beteiligen möchte oder eigene Ideen und Vorschläge hat, kann sich an Quartiermanager René Müller wenden - telefonisch unter 0151/ 544 696 35 oder per Mail an quartiermanagement@halle.de

Die neue Lieblings-Spaßsportart in Halle heißt Fußballgolf.

FOTO: G. BAUER



Viel Spaß beim Fußballgolf

Die Fußballgolfanlage im Golfpark am Hufeisensee hat auch 2017 täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Tagesgebühren für Gastspieler:

Erwachsene	10 Euro
ermäßigt (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)	7 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder)	30 Euro
Gruppentarif (ab 10 Erwachsene - pro Person)	8 Euro
Gruppentarif (ab 10 Kinder - pro Person)	5 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei

Leihgebühren

Bälle (pro Stück)	1 Euro
Handwagen (pro Stück mit einer halben Getränkebox)	10 Euro
Handwagen (pro Stück mit einer ganzen Getränkebox)	20 Euro

Für jedes Ausleihen ist im Clubsekretariat ein Pfand zu hinterlegen.

Impressum

Hufeisensee

3. Jahrgang 2017 / Nr. 7

Herausgeber

Golfpark Hufeisensee GmbH & Co. KG
Krienitzweg 16, 06112 Halle

Redaktion

Golfclub Halle e. V. (verantw.)
zeitung@golfclub-halle.de
www.halle.golf

Herstellung

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG

Anzeigen

Heinz Alt (verantwortlich)

Druck

AROPRINT Druck- und Verlagshaus GmbH
Hallesche Landstraße 111
06406 Bernburg



...uuuund: Abschlag! FOTO: BEYLER

Bitte teilen Sie uns bis zum 21. Juli 2017 Ihre Termine für die nächste Ausgabe (erscheint am 5. August 2017) an diese E-Mail-Adresse mit: zeitung@golfclub-halle.de

Golf für (H)alle

Golf- und Fußballgolfanlage
täglich bespielbar

deutschlandweiter Golf-Erlebnistag
am 13. Mai, 10 – 16 Uhr

SCHNUPPERKURSE
kostenfrei
jeden Samstag
14 – 15.30 Uhr



www.halle.golf

Golfclub Halle e.V.
Thorsten Wolfram
Clubmanager
Telefon: 0345-580 61 16